

Hydraulische Winde („Büffelheber“)

Folgende Geräte sind mindestens vorzubereiten:

- Hydraulische Winde (1)
- Fußlagerplatte (wenn vorhanden) (2)
- Hartholzunterlegklotz (3)
- Unterbaumaterial (4)

Der Trupp soll die hydraulische Winde für den Einsatz vorbereiten, einen Hebe- und Ablassvorgang, eine Pumpenhebelverstellung und eine Klauenverstellung durchführen, das Entlüftungsventil betätigen sowie mindestens vier der genannten Punkte nennen:

- Dient zum Heben, Senken und Drücken von Lasten, insbesondere zum Anheben. Mit ihr können zum Beispiel unter Lasten eingeklemmte Personen befreit werden.
- Die Last wird durch Pumpen am verstellbaren Pumpenhebel angehoben und durch Betätigen des Handrades am Ablassventil abgelassen.
- Die Last wird auf die Anhebeklaue oder Kopfplatte gesetzt. Die Winde ist mit einer flachen Fußplatte versehen (balligrunde Fußplatte als Zubehör).
- Die Fußlagerplatte wird in der Regel auf eine Unterlage aus Holz gesetzt. Eine Fußlagerplatte kann alternativ verwendet werden (Zubehör).
- Die Last muss gegen Wegrutschen gesichert auf der Kopfplatte bzw. Anhebeklaue rutschsicher unterlegt sein.
- Die Last muss beim Heben durch Unterbauen gesichert sein.
- Unterlagen, auf die die Winde aufgestellt wird, müssen ausreichend breit und bruchstark sein.
- Die Winde darf bei Verwendung der balligunden Fußplatte höchstens bis zu einem Winkel von 75° zur Fußplatte genutzt werden.



